Prachtglocke - Enkianthus campanulatus



Enkianthus kommt vor in Ostasien von der Himalaja bis Japan, etwa 10 Arten sommergrüner Sträucher sind bekannt. Sie werden wegen ihrer kleinen rötlichgelben, glockenformigen Blüten, von Mai bis Juni, sehr geschätzt. Die Belaubung ist mattgrün, stehen in Gruppen am Ende der Triebe, was zur einem etagenförmigen Habitus führt. Im Herbst verfärben die Blätter sich in eine prächtige, orangerote Herbstfärbung. Der Wuchs ist schmall, aufrecht, bis zu 3 Meter. Diese bis zu -5°C frostharten Pflanzen lieben einen feuchten, schattigen Standort mit saurem, eher nährstoffarmem Humusboden. (Moorbeet).

Standort: An der vollen Sonne im Frühjahr und Herbst. Im Sommer dagegen an einem halbschattigen Standort.



Gestaltung/Stilarten: Ist für alle Grössen und Stilarten geeignet. Frei aufrechte Form, der Doppelstamm, Mehrfachstämme und Halbkaskade.

Giessen: Im Sommer den Boden gut feucht halten. Im Winter etwas sparsamer giessen, aber nie ganz austrocknen lassen.

Düngen: Nach der Blüte, mit Rhododendrondünger düngen, einmal im Mai und etwas nachdüngen in

Juni.



Schnitt: Neue Triebe können, nach der Blüte, laufend zurückgeschnitten werden. Im Winter werden alle überflüssigen Triebe entfernt.

Drahten: Nur wenn es nicht anders geht. Vorsichtig, ab Juni drahten, den Ast mit Raffiabast umwickeln damit dieser geschützt ist, nicht einwachsen lassen.

Umtopfen: Alle zwei Jahre kann umgetopft werden. Nehmen Sie eine kalkfreie Erde wie Kanumaerde. Drainageschicht und Abdeckgitter nicht vergessen.

Wachstumsstörungen: Die Blätter hellen auf, die Blattnerven erscheinen dunkler als die Blattfläche. Hier haben wir es mit Chlorose oder Eisenmangel zu tun. Wird noch gern durch kalkhaltiges Wasser oder durch zu häufiges Giessen verursacht. Weniger giessen oder kalziumarmes Mineralwasser zum Giessen nehmen. Abhilfe schaffen auch ein oder zwei Giessbehandlungen mit Gesal Pflanzentonic.

Pflanzenschutz: Dickmaulrüssler.

Siehe Kapitel: Pflanzenschutz

Überwinterung: Die Prachtglocke ist bis -5°C winterfest. Temperaturen unter -5°C können allerdings im Wurzelbereich Probleme verusachen. Da unsere Bonsais in flachen Schalen stehen, ist ein Winterschutz unumgänglich. Frostfrei aufstellen aber nicht über +6°C.

Sie dürfen diesen Text und Bilder für Ihren privaten Gebrauch ausdrucken. Die unveränderte Verwendung auf privaten Internetseiten ist nur mit einem Hinweis auf unser Urheberrecht und einem Link zu unserer Homepage www.bonsaipflege.ch erlaubt. Die Verwendung auf kommerziellen Seiten ist nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung erlaubt.

bonsaipflege.ch